

Der Oberbürgermeister

Landeshauptstadt Erfurt . Der Oberbürgermeister . 99111 Erfurt

Fraktion CDU im Erfurter Stadtrat
Frau Walsmann
Fischmarkt 1
99084 Erfurt

DS 0442/17 – Besondere Bedeutung des Erfurter Petersbergs bei der BUGA 2021 Journal-Nr.:
Ihre Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO vom 08.03.2017 - öffentlich

Sehr geehrte Frau Walsmann,

Erfurt,

ich bedanke mich für Ihre Anfrage und beantworte diese wie folgt:

1. Warum wird die Geschichte des Petersberges, insbesondere nach dem Jubiläum 350 Jahre Zitadelle Petersberg und als christliches Zentrum bei der BUGA 2021 nicht mehr in den Mittelpunkt gerückt?

Entgegen der vorgebrachten Einschätzung wird die Geschichte des Petersberges, insbesondere auch der Peterskirche und des Petersklosters, eine herausragende Bedeutung bei der geplanten Umstrukturierung des Ensembles aus Defensionskaserne und Peterskirche erhalten. Gegenwärtig ist hierfür im Zusammenhang mit der Bundesgartenschau und der Internationalen Bauausstellung Thüringen eine Studie in Erarbeitung, mit der die Möglichkeiten für eine attraktive Ausstellungsnutzung im Kontext eines Landesmuseums mit großer Strahlkraft weit über die Stadt hinaus untersucht werden sollen. In diesem Kontext wird der faszinierende Torso der ehemaligen Peterskirche als größte romanische Basilika Thüringens als herausragendes Ausstellungsobjekt integriert werden. Das im Vorentwurf vorliegende Ausstellungskonzept für den Petersberg im Jahr 2021 orientiert sich an den Vorgaben der Deutschen Bundesgartenschau Gesellschaft, die Bestandteil der abgeschlossenen BUGA-Verträge sind. Im Rahmen der öffentlichen Diskussion mit Vereinen sowie Verbänden und der Bürgerbeteiligung besteht die Möglichkeit, zum Ausstellungskonzept Vorschläge einzubringen. Hervorzuheben bleibt jedoch, dass das Ausstellungskonzept nun den temporären Rahmen abbildet.

2. Mit welchen (spektakulären) "Attraktionen" sollen nun die anvisierten 2 Millionen Besucher auf die Stadtkrone Erfurts gelockt werden?

Mit Bundesgartenschauen werden integrierte Stadtentwicklungsprozesse angestoßen. Der Anlass für eine Bundesgartenschau ist die bundesweite

Seite 1 von 3

Sie erreichen uns:
E-Mail: oberbuergemeister@erfurt.de
Internet: www.erfurt.de

Rathaus
Fischmarkt 1
99084 Erfurt

Stadtbahn 3, 4, 6
Haltestelle:
Fischmarkt

Leistungsschau des Gartenbaus und der nachhaltigen Stadtentwicklung.

Das Ausstellungskonzept der BUGA gGmbH sieht für den Petersberg ein umfangreiches Programm vor:

- Ausstellung zur Geschichte des Petersbergs in der Peterskirche
- Verortung des Ausstellungsthemas „Religionen“
- Darstellung der gärtnerischen Epochen (Gartenkunst Thüringens)
- Klostergarten
- Balkon- und Kübelpflanzenschau
- Gärtnerstützpunkt
- Schaufenster Thüringens
- Ausstellung Partnerstädte
- Gastronomiestandorte
- Veranstaltungsort Geschützcaponniere

Neben der Erläuterung der Inhalte des Vorentwurfs wurden den Fraktionen des Stadtrates darüber hinaus die entsprechenden Pläne mit Verortung der o.g. Ausstellungsbeiträge übergeben.

Der Petersberg ist einer der 3 Standorte der Bundesgartenschau 2021. Hieran knüpft sich zu Recht die Erwartung, dass mit der BUGA die wesentlichen noch bestehenden Defizite und Fehlstellen auf dem Petersberg beseitigt werden und es zu einer weiteren Aufwertung des Areals kommt. Hierbei muss (wie in der Nördlichen Geraaue auch) unterschieden werden zwischen der dauerhaften Gestaltung und Nutzung der Flächen und der Ausstellungsgestaltung im BUGA-Jahr 2021. So wird es während der BUGA auf dem Petersberg einen größeren, eingezäunten Ausstellungsbereich ("Bezahlbereich") geben, der das obere Plateau fast vollständig einbezieht und auch weitere Teilbereiche umfasst.

Neben den noch laufenden Prüfungen zur Errichtung der temporären Seilbahn von der ega zum Petersberg bereitet die Landeshauptstadt Erfurt derzeit einen freiraumplanerischen Wettbewerb zur Erschließung des Petersberges vor. Ziel ist es, eine barrierearme Verbindung vom Parkplatz zum Petersberg zu schaffen, um so die Anbindung des Areals Petersberg an die Altstadt wesentlich zu verbessern. Ziel ist es, unabhängig von der Bundesgartenschau eine dauerhafte gut im Alltagsbetrieb unterhaltbare und betreibbare Neugestaltung für den Südosthang des Petersbergs zu gewinnen, die zugleich im Veranstaltungsjahr der BUGA und darüber hinaus einen hochattraktiven Zugang zum Ausstellungsgelände bietet. Darüber hinaus wird das obere Plateau bis zur BUGA als attraktiver Freiraum neu gestaltet werden. Bei allen Investitionen steht neben der Attraktivität jedoch die zukünftige Nutzungsqualität im Vordergrund. Daneben sehe ich selbstverständlich die unter 1. beschriebene Etablierung eines Landesmuseums als herausragendste Attraktion an, die wir gemeinsam verfolgen sollten.

3. Welche Vorhaben und Neuinstallationen auf dem Petersberg haben nachhaltigen Charakter und bleiben damit den Erfurtern erhalten?

Die angeführte neue barrierefreie Anbindung des Petersberges zum Domplatz, Idee eines Landesmuseums in der Defensionskaserne/Peterskirche sowie die Neugestaltung des oberen Plateaus sind auf Dauer angelegte Projekte, die auch nach dem Ausstellungsjahr erhalten bleiben.

Weiterhin wird der gesamte nördliche Zugang im Zusammenhang mit dem Bauprojekt Andreasgärten neu geordnet werden. Für die bestehenden Gebäude, wie Kommandantenhaus, Friedenspulvermagazin und Geschützcaponniere, werden langfristig angelegte Nutzungen etabliert. Die gesamte touristische Erschließung wird durch den Ausbau der bisherigen Bus- und Fußwegeanbindung verbessert werden. Die gastronomische Versorgung wird durch unterschiedliche Angebote quantitativ und qualitativ aufgewertet werden. Nicht zuletzt wird die gesamte Festungsanlage stärker erlebbar werden und mit attraktiven Freiräumen zukünftig die Erfurter und ihre Gäste begeistern.

Mit freundlichen Grüßen

A. Bausewein